

William P. Brown, *Wisdom's Wonder. Character, Creation, And Crisis in the Bible's Wisdom Literature* (Grand Rapids, MI/Cambridge 2014, Eerdmans, XV + 220 S., Pb. \$ 25,00/£ 16,99). [Das für einen breiteren Leserkreis geschriebene Buch bildet eine grundlegend überarbeitete und erweiterte Fassung des Werks »Character in Crisis«, das der am Columbia Theological Seminar, Decatur, Georgia, lehrende Spezialist für alttestamentliche Weisheit, die Psalmen und biblische Ethik im Jahr 1996 publiziert hat. Ein besonderes Augenmerk des Vf. gilt dem differenzierten Umgang mit Emotionen in Prov, Hi und Koh, den literarischen, existentiellen und theologischen Dimensionen dieser Bücher, den in ihnen thematisierten Krisen, unterschiedlichen weisheitlichen Perspektiven auf das Individuum und die Gesellschaft sowie dem vielfältigen Selbst- und Weltverständnis. Als Schlüssel zum Verständnis der Weisheitsbücher, in denen der Vf. ganz zu Recht mehr als weisheitliche Mahnschriften sieht, könne der Begriff des Wunders dienen. So zielt des Vf. Lektüre der Bücher Prov, Hi und Koh auf die in ihnen thematisierten Wunder und auf eine Beschreibung der Weisen Israels nicht nur als Lehrer und Ratgeber, sondern auch als Thaumaturgen. So wußten die Weisen Israels nach dem Vf. darum, daß der Mensch nicht nur ein *homo sapiens*, sondern auch ein *homo admirans* ist, daß zum moralischen Wachstum des Menschen auch Wunder gehören und daß Weisheit ohne Wunder letztlich leblos ist. Der Vf. bietet eine originelle Einführung in die Sprach- und Denkwelt der Weisheitsbücher der Hebräischen Bibel, die er durchgehend auf den gegenwärtigen anthropologischen, sozialwissenschaftlichen und ethischen Diskurs (vor allem in den USA) bezieht. Leider wird die Literargeschichte der behandelten Bücher weitgehend ausgeblendet und bleiben die Weisheitsbücher der Septuaginta unberücksichtigt. So hätte ein Blick auf Jesus Sirach und die Sapientia Salomonis dem literarischen »journey« des Vf. (S. XI) noch einmal ganz andere Akzente hinsichtlich des Verhältnisses von Weisheit, Bildung, Ethik, Schöpfung und Wunder verliehen. Beigegeben sind die üblichen Register.]

M. W.